



öffentlich

Betreff:
Bootsverleih auf dem Bornstedter See

Erstellungsdatum 22.04.2003

Eingang 02: _____

Einreicher: Saskia Hüneke

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.05.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf dem Bornstedter See wird kein Bootsverleih zugelassen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Der Bornstedter See ist einerseits ein ökologisch hochwertiger Raum, in dem seltene und gefährdete Vogelarten zu Hause sind. Sie würden durch einen Bootsverleih vertrieben werden. Außerdem macht gerade ihre Anwesenheit einen wesentlichen Teil der Schönheit des Sees aus, der vom Park und vom Krongut her betrachtet wird.

Andererseits ist der See ein sensibles System, weil Reste der Verseuchung, die nach der Wende schon bekämpft wurde, trotzdem noch im Boden erhalten sein können. Sie würden durch stärkere Wasserbewegung wieder frei gesetzt und im See wieder aktiviert werden, so dass sich ihre schädliche Wirkung verstärken würde.